

Geduzt werden...

Beitrag von „Entchen“ vom 7. Dezember 2011 13:48

Natürlich respektiert man auch Menschen, die man duzt. Trotzdem möchte ich von meinem Bankberater nicht einfach so mit "du" angesprochen werden. Das ist einfach nicht angemessen. Ebenso finde ich es eben irgendwie richtig, wenn in der Schule die Lehrer gesiezt werden. Und "Du Frau X" ist nicht nur in meinen Augen unangebracht, sondern auch sprachlich eher fragwürdig. Die Anrede mit "Frau X" erfordert doch eigentlich auch das "Sie". Und ein "Du" gekoppelt mit der Anrede mit dem Vornamen würde dann doch wieder eine gewisse Form von Distanzlosigkeit bedeuten.

Andersherum gefragt: Was ist so "schlimm" daran, wenn Kinder von Anfang an lernen, dass Lehrer zu siezen sind? Meine Generation hat das auch problemlos überlebt. Heute fällt es vielen Schülern eben wirklich schwer, ab der fünften Klasse die Lehrer zu siezen. Und durchgehen lassen will ich das "Du" auch nicht. Es gibt eben Menschen, die man siezt. Auch im späteren Berufsleben ist das so. Wann sollen die Kinder das denn irgendwann mal lernen?